

Bidens Umwelt-Ungerechtigkeit

geschrieben von Chris Frey | 2. Juni 2023

Paul Driessen

Präsident Biden hat vor kurzem eine 5.400 Wörter umfassende [Verfügung](#) erlassen, die alle Bundesbehörden anweist, bei allen Entscheidungen auf „Umweltgerechtigkeit“ zu achten.

Nachdem sie wochenlang Fragen dazu auswich, welche Sanierungsmaßnahmen, Entschädigungen und Umweltgerechtigkeit die Regierung den Einwohnern von East Palestine, Ohio, nach dem Austritt von giftigen Eisenbahn-Chemikalien bietet, erklärte die Pressesprecherin des Weißen Hauses Karine [Jean-Pierre](#) die Verfügung in ihrem unnachahmlichen Stil:

Der Präsident hat „die ehrgeizigste Klima-Agenda als jeder andere Präsident in der Geschichte, und eine Art, wie man dies heute betrachten kann ist, dass er diese ehrgeizige Agenda weiter umsetzt, und er ist noch nicht fertig. Dies ist eine kontinuierliche Fortsetzung dessen, was er dem amerikanischen Volk versprochen hat.“

Im Klartext bedeutet dies, dass die Verordnung es jeder Behörde ermöglicht, dieses unendlich dehnbare Konzept der „Gerechtigkeit“ anzuwenden, um jede Politik und Verordnung zu rechtfertigen, die sie im Namen der Eindämmung der „Klimakrise“ und der „grundlegenden Umgestaltung“ des amerikanischen Energie- und Wirtschaftssystems durchführt. Es erlaubt den Behörden auch, alle Fragen der „Gerechtigkeit“ zu ignorieren, die ihren Plänen im Wege stehen könnten.

Die Environmental Protection Agency hat schnell eine [Pressemitteilung](#) herausgegeben, in der sie sich auf Gerechtigkeitsgründe für die Abschaffung von Kohle- und Gaskraftwerken, Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren und Gasherden, Öfen und Warmwasserbereitern beruft, die alle zur globalen Erwärmung beitragen sollen.

Die EPA behauptet, dass Kinder besonders anfällig „für klimabedingte Auswirkungen wie steigende Temperaturen sind, die „lebenslange Folgen“ für ihre Konzentration, ihr Lernen, ihre schulischen Leistungen und ihr Einkommenspotenzial haben können. Darüber hinaus betreffen diese Auswirkungen „unverhältnismäßig stark Kinder, die schwarz, indigen und farbig sind, ein geringes Einkommen haben, nicht krankenversichert sind und/oder nur über begrenzte Englischkenntnisse verfügen“.

Natürlich senken Klimaanlage die hohen Temperaturen in Schulen und Wohnungen und vermeiden so diese weit hergeholten Probleme. Im Winter halten Gasöfen (oder zuverlässige, erschwingliche Kohle- oder Gaselektroheizungen) die Schüler warm, wenn die Außentemperaturen auf tödliche Tiefstwerte sinken.

Sowohl Kühl- als auch Heizsysteme werden jedoch für die gleichen Bevölkerungsschichten nicht mehr zur Verfügung stehen oder unerschwinglich sein, wenn die Regierung die Abschaffung von Kohle und Gas verordnet und die Stromerzeugung durch teure, wetterabhängige Wind- und Sonnenenergie ersetzt. In Europa ist das bereits der Fall.

The Economist berichtete, dass im vergangenen Winter 68.000 Menschen in Europa starben, weil die Energiepreise so stark gestiegen sind, dass viele Familien es sich nicht mehr leisten können, ihre Häuser richtig zu heizen.

Unterdessen behauptet die EPA, dass die Schließung von Kohle- und Gaskraftwerken bis 2042 1.300 „vorzeitige Todesfälle“ aufgrund der globalen Erwärmung verhindern würde. Das sind hypothetisch 65 Todesfälle pro Jahr.

Berücksichtigt man die Bevölkerungsunterschiede zwischen Europa und den USA, würden jedes Jahr mehr als 30.000 Amerikaner unnötig sterben, wenn die Energiepreise so stark steigen wie in Europa. Minderheiten sowie Familien mit niedrigem und mittlerem Einkommen wären unverhältnismäßig stark betroffen und könnten sich eine angemessene Heizung im Winter am wenigsten leisten. Ohne erschwingliche, zuverlässige Klimaanlage würden wahrscheinlich Tausende von Menschen in den schwülen Sommern sterben. Allein um Licht und Computer am Laufen zu halten braucht man zuverlässigen, bezahlbaren Strom.

Die EPA hat diese Realitäten in ihrer Pressemitteilung, ihren Verordnungen oder ihren Verdrehungen zum Thema „Umweltgerechtigkeit“ nicht berücksichtigt, weil die Behörde eine Agenda verfolgt und keine ehrlichen wissenschaftlichen Beweise vorlegt. Die Behörde und Biden EO ignorieren routinemäßig unbequeme Tatsachen wie die folgenden:

Die Abschaffung von Kohle- und Gaskraftwerken wird Amerikas Bedarf an Stromerzeugung verdreifachen, um diesen Strom zu ersetzen und Batteriespeicher bereitzustellen. Eine überstürzte Umsetzung dieses Vorhabens, bevor Amerika über eine ausreichend zuverlässige alternative Stromversorgung verfügt, wird die Stromnetze destabilisieren und zu wiederholten Stromausfällen führen, von denen unverhältnismäßig viele Familien betroffen sind, die sich keine Notstromaggregate leisten können (von denen wiederum die meisten fossile Brennstoffe benötigen).

EPA-Vorschriften zur drastischen Verringerung der Auspuffemissionen werden Familien dazu zwingen, Elektroautos zu kaufen, die im Durchschnitt über 65.000 Dollar kosten – und leichte, mittelschwere, schwere und Langstrecken-Lkw, die doppelt so viel kosten könnten wie Benzin- oder Dieselfahrzeuge. Arbeiterfamilien werden am stärksten betroffen sein.

Landwirte werden gezwungen sein, viel mehr für elektrische Traktoren und für erdgasbasierte Düngemittel und Pestizide zu bezahlen, die ebenfalls viel teurer sein werden. Die Lebensmittelpreise werden noch weiter in

die Höhe schießen, so dass benachteiligte Familien gezwungen sein werden, zwischen Nahrung, Heizung, Kleidung und anderen Bedürfnissen zu wählen.

Familien und Vermieter werden auch gezwungen sein, hocheffiziente Gasöfen durch teure elektrische Systeme zu ersetzen ... oder durch teure Wärmepumpen, die nicht einmal bei Minusgraden gut funktionieren.

Der Lebensstandard von Familien aus der Mittelschicht wird drastisch sinken. Arme Haushalte werden nicht in der Lage sein, ihr Leben zu verbessern. Ländliche Gemeinden werden immer mehr isoliert und in Energiekolonien für die städtischen Wahlblöcke der Demokraten verwandelt, mit Windturbinen, Sonnenkollektoren und Übertragungsleitungen von Horizont zu Horizont.

Die Bundesbehörden werden wahrscheinlich nur die gefühllose, gebieterische Haltung der Bank von England [nachplappern](#): Die Menschen „müssen einfach akzeptieren, dass es ihnen schlechter geht und aufhören zu versuchen, ihre reale Kaufkraft zu erhalten“. Den herrschenden Eliten wird es gut gehen. Warum sollten sie sich Sorgen um uns Bürger machen?

Steigende Preise für intermittierenden Strom werden viele Fabriken und Unternehmen zur Schließung zwingen. Die Arbeiter werden schlecht bezahlte Jobs annehmen müssen, um Windturbinen, Solarpaneele und andere Anlagen zu installieren, zu warten, zu reparieren und zu ersetzen – und verschlissene, veraltete und kaputte Teile und leere Batteriemodule auf riesige ländliche Mülldeponien zu transportieren.

„Saubere, erneuerbare, nachhaltige“ Energietechnologien erfordern weitaus mehr nicht erneuerbare, nicht nachhaltige Metalle, Mineralien und andere Rohstoffe als ihre Gegenstücke aus fossilen Brennstoffen. Die Bergbau-, Verarbeitungs- und Produktionsbetriebe in Übersee werden mit fossilen Brennstoffen betrieben und stoßen riesige Mengen an Kohlendioxid und giftigen Luft- und Wasserschadstoffen aus, im Allgemeinen unter minimalen oder gar keinen Gesetzen, die die Umweltverschmutzung regeln ... oder Sklaven- und Kinderarbeit, Sicherheit am Arbeitsplatz, Gesundheit oder andere Fragen der Umweltgerechtigkeit und Menschenrechte.

Die Lieferketten und sogar die Ketten der fertigen Produkte laufen zunehmend über China, das auch die [Märkte](#) für Elektrofahrzeuge übernimmt. Vor allem unter einer Biden-Regierung, die sich gegen fast jeden Abbau oder jede Verarbeitung in den USA ausspricht, wird China seine Vorherrschaft bei Kobalt, Graphit, Lithium, Nickel und anderen wichtigen Rohstoffen nur noch weiter ausbauen, was eine laue Reaktion auf chinesische (und russische) militärische und territoriale Ambitionen geradezu erfordert. Die Ungerechtigkeiten, die den asiatischen und afrikanischen Gemeinschaften zugefügt werden, sind schwerwiegend und offensichtlich.

Doch selbst eine Verdopplung oder Verdreifachung der heutigen weltweiten

Fördermengen würde nicht ausreichen, um den rasant steigenden Materialbedarf für die Millionen von Windturbinen, Milliarden von Solarpanelen, Milliarden von Batteriemodulen, Millionen von Heizungsanlagen und Transformatoren und Hunderttausende von Kilometern neuer Übertragungsleitungen zu decken, die eine amerikanische Net-Zero-Wirtschaft erfordern würde. Die steigende Nachfrage bei unzureichendem Angebot wird die Preise in die Höhe treiben.

Eine *globale* Energiewende wäre wahrscheinlich katastrophal für erschwingliche Energie, Wirtschaft, Arbeitsplätze, Lebensstandard, verkürzte Lebensspanne, Menschenrechte, Tierwelt und Umweltqualität.

Reichlich vorhandene, zuverlässige und erschwingliche Energie, die zumeist aus fossilen Brennstoffen gewonnen wird, hat die Menschen von mühsamer Arbeit **befreit**. Die von Biden und anderen westlichen Regierungen geförderte und aufgezwungene Energieverknappung und **Rückentwicklung** führt im Namen der „Klimagerechtigkeit“ zu einem Rückgang des Lebensstandards, der Gesundheit und der persönlichen Freiheiten. Am schlimmsten werden die negativen Auswirkungen für Frauen, Arme und farbige Menschen sein, vor allem jenseits der US-Grenzen.

Der italienische Diktator Benito Mussolini schrieb in *The Doctrine of Fascism*: „Der **faschistische** Staat beansprucht die Herrschaft auf dem Gebiet der Wirtschaft nicht weniger als auf anderen Gebieten; er macht seine Handlungen in der ganzen Länge und Breite des Landes durch seine *korporativen, sozialen und erzieherischen Institutionen und alle politischen, wirtschaftlichen und geistigen Kräfte* der Nation spürbar.“
[Hervorhebung {vom Autor} hinzugefügt]

Diese Beschreibung klingt nur allzu passend für die Situation, mit der Amerika und die Welt heute zunehmend konfrontiert sind. Die größte Bedrohung für unseren Lebensstandard, unsere Freiheiten und wahre Gerechtigkeit geht nicht vom Klimawandel aus. Sie geht von diktatorischen Erlassen aus, die im Namen der Kontrolle des ständig schwankenden Klimas der Erde erlassen werden.

Autor: [Paul Driessen](#) is senior policy advisor for CFACT and author of *Cracking Big Green and Eco-Imperialism: Green Power – Black Death*.

Link: <https://www.cfact.org/2023/05/25/bidens-environmental-injustice/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE